

# ANGEMESSENE GESUNDHEITSVERSORGUNG FÜR TRAUMATISIERTE FLÜCHTLINGE!

**STOP FOLTER**

**VIELEN DANK!**

Sehr geehrter Herr Bundesgesundheitsminister,

viele Menschen, die nach Deutschland fliehen, haben Krieg und schreckliche Gewalt erlebt. Viele wurden misshandelt oder gefoltert. Deutschland ist international verpflichtet, traumatisierten Flüchtlingen Schutz und die nötige medizinische sowie psychologische Behandlung zu gewähren. Eine solche angemessene Versorgung setzt eine rechtzeitige Identifizierung der Betroffenen und ihrer Bedürfnisse voraus. Das ist ohne Dolmetscher kaum möglich.

Ein wichtiger Teil der Versorgung von traumatisierten Flüchtlingen wird zurzeit von sogenannten psychosozialen Behandlungszentren geleistet. Sie bieten medizinische Behandlung, Psychotherapie, Dolmetscherleistung und psychosoziale Betreuung an. Trotzdem sind sie keine anerkannten Leistungserbringer der gesetzlichen Krankenversicherung. Viele kämpfen seit Jahren um ihr finanzielles Überleben.

## ICH FORDERE SIE DAHER AUF,

- sich dafür einzusetzen, dass ein effektives Verfahren zur Feststellung besonders schutzbedürftiger Flüchtlinge eingeführt wird;
- die Finanzierung von notwendigen Dolmetscherleistungen sicherzustellen, etwa indem Ansprüche hierauf im Sozialgesetzbuch festgeschrieben werden;
- dafür zu sorgen, dass die Gesetzliche Krankenversicherung die Leistungen der Behandlungszentren als Kassenleistung anerkennt und erstattet;
- eine ausreichende und dauerhafte Finanzierung der Behandlungszentren sicherzustellen.

Hochachtungsvoll,

**Amnesty International  
wird die Unterschriften an  
Bundesgesundheitsminister  
Hermann Gröhe weiterleiten.**

Bitte tragen Sie sich in der rechten Spalte ein, wenn Sie weitere Informationen zu unserer Arbeit und den Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International möchten. Die Angabe dieser Daten ist freiwillig. Sie sind nicht Teil der Petition und werden von uns nicht an den Adressaten weitergegeben.

### Bitte in Druckbuchstaben schreiben.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**

Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

### Bitte in Druckbuchstaben schreiben.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**

Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

### Bitte in Druckbuchstaben schreiben.

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Hausnr. \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

**Ja, ich will mich weiter für die Menschenrechte einsetzen!**

Ich bin einverstanden, über die Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung von Amnesty International e.V. auch per Telefon oder E-Mail informiert zu werden.

Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

Bitte unterschreiben und bis spätestens 31. März 2016 an Amnesty International zurücksenden.

**AMNESTY INTERNATIONAL**

Sektion der Bundesrepublik Deutschland e.V.  
Kampagnen und Kommunikation: Petitionen/Postkarten  
Zinnowitzer Straße 8 · 10115 Berlin

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



7000/6604

Ihre Daten werden von uns nur zu vereinsinternen Zwecken und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des BDSG gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Sie haben das Recht, die Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen.